

## Johann Christian Carl Knoblauch,

von Frankfurt am Main,

bezieht die Messe zum erstenmal mit einem vollständigen Sortiment italienischer Stroh Hüte und Pariser Blumen, hat sein Lager auf dem neuen Neumarkt in der Maria, No. 607, und empfiehlt sich unter Versicherung reellster Bedienung bestens.

### Carl Sörnitz, Grimmasche Gasse No. 10,

empfiehlt sich mit den neuesten Modebändern, Blumen, Gazen, Handschuhen aller Sorten, Blonden, Arbeitsbeuteln und Taschen, Stickerien, seidene Cocken und mehreren neuen Mode-Artikeln.

### Dennig & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,

haben ihr bisheriges Logis in der Grimma'schen Gasse verlassen und wohnen nunmehr in der Reichsstraße Nr. 584, dem Schuhmachergäßchen gegenüber, wo sie sich zu geneigtem Zuspruch empfehlen.

Abraham Huguelet, aus la Chaux de Fonds in der Schweiz, ist gesonnen, das Geschäft niederzulegen, und bietet hiermit sein Waarenlager: Stuh- und Taschenuhren, Fournituren ic. bester Qualität, zum Fabrikpreis und bei Parthien darunter an. Er logirt bei Herrn F. C. Dalnoncourt, Fleischergasse, Caffeebaum, 2te Etage.

Andreas Christian Kublau, aus Hamburg, empfiehlt sich mit feinen und geringen Sorten Cigarren und Rauchtobaken eigener Fabrik; auch empfiehlt er die so beliebten zinnernen Hähne, Korkstöpsel, Korksohlen, Kegelfugeln von Pockholz ic. Sein Gewölbe ist in Kochs Hofe.

#### Gewölbeveränderung.

### Wm. Kühn & Comp.

haben ihr Locale verlassen und solches mit dem Bühnengewölbe vertauscht, worinnen bisher die königl. sächs. Meißner Porzellan-Niederlage gestanden, nämlich von der Grimma'schen Gasse ab, das zweite unter dem Rathhause.

Wir bitten, uns auch hier Ihr gütiges Vertrauen zu schenken, welches wir durch Ausübung der strengsten Reellität und Gewährung der billigsten Preise zu verdienen fortfahren werden.

**Vermietung.** Ein schönes trocknes Gewölbe nebst Schreibstube, welches sich besonders wegen seiner Lage für Buchhändler eignet, ist sogleich zu vermieten; desgleichen eine Niederlage und Stube. Das Nähere ist zu erfahren auf dem neuen Neumarkt in Nr. 633, eine Treppe hoch.

**Reisegelegenheit gesucht.** Eine Dame, welche keinen Wagen hat, wünscht in Gesellschaft von Damen nach Paris zu reisen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

\* \* \* Es ist ein rothseidener Regenschirm wo stehen geblieben, mit elfenbeinerem Griff und Namen A. v. Baehr; man bittet selbigen abzugeben beim Herr Marcus im grünen Schilde.